

miniRITE

HdO Hörgerät mit externem Hörer

ZERENA



Made for

iPhone | iPad | iPod

Bedienungsanleitung

bernafon[®]
Your hearing • Our passion

Modelle im Überblick

Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Hörgeräte:

- Zerena 9 – ZR9 MNR
- Zerena 7 – ZR7 MNR
- Zerena 5 – ZR5 MNR
- Zerena 3 – ZR3 MNR
- Zerena 1 – ZR1 MNR

mit NFMI Transmission und 2,4 GHz Technology.

Folgende akustische Optionen sind für die oben genannten Hörgeräte erhältlich:

- 60-Hörer
- 85-Hörer
- 100-Hörer (Power Hörgerät)
- 100-Hörer mit Power Otoplastik (Power Hörgerät)
- 105-Hörer mit Power Otoplastik (Power Hörgerät)

Einführung

In dieser Anleitung finden Sie Informationen zur Verwendung und Pflege Ihres neuen Hörgeräts. Lesen Sie sie sorgfältig durch, auch den Abschnitt zu den Warnhinweisen. Die Anleitung hilft Ihnen dabei, alle Funktionen Ihres neuen Hörgeräts optimal zu nutzen.

Das Hörgerät wurde von Ihrem Hörakustiker an Ihre individuellen Hörbedürfnisse angepasst. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Verwendungszweck/Anwendungsbereich

Hörgeräte kompensieren leichte, mittlere und schwere Hörverluste, indem sie Schall verstärken und an das Ohr übertragen. Dieses Hörgerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate bestimmt.

WICHTIGER HINWEIS

Die mit dem Hörgerät erreichte Verstärkung wird während der Anpassung durch Ihren Hörakustiker / Ihre Hörakustikerin an Ihre persönliche Hörfähigkeit angepasst und speziell für Sie optimiert.

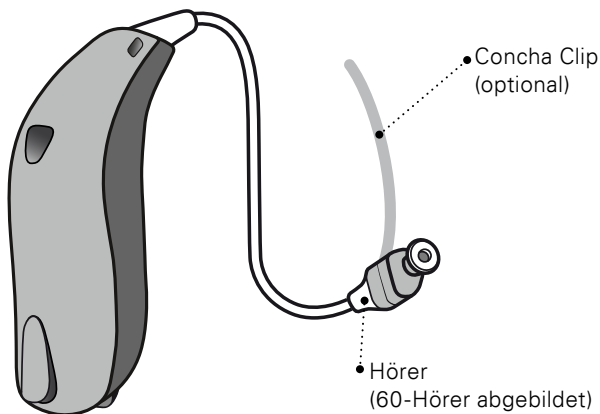
Inhaltsverzeichnis

Übersicht	10
Ihr Hörgerät – Bestandteile	12
Funktionen	13
Linkes und rechtes Hörgerät unterscheiden	14
Batteriegröße 312	15
Multi-Werkzeug zum Batteriewechsel und zur Reinigung	16
Ein- und Ausschalten des Hörgeräts	17
Wenn die Batterieleistung nachlässt	18
Batteriewechsel	19
Einsetzen des Hörgeräts	21
Pflege des Hörgeräts	22
Standard Otoplastiken: Schirm oder Grip Tip	24
Schirm oder Grip Tip wechseln	26
ProWax miniFit Filter	27
ProWax miniFit Filter wechseln	28

Individuelle Otoplastiken: Micro Mould, Lite Tip oder Power Otoplastik	29
Micro Mould, Lite Tip oder Power Otoplastik reinigen	30
ProWax Filter wechseln	31
Flugmodus	32
Optionale Funktionen und Zubehör	33
Lautstärke ändern (optional)	34
Programm ändern (optional)	35
Stummschaltung des Hörgeräts (optional)	37
Schnelles Zurücksetzen (Reset)	38
Verwenden Ihres Hörgeräts mit iPhone, iPad und iPod Touch	39
Das Hörgerät mit dem iPhone verbinden	40
Erneutes Verbinden der Hörgeräte mit Ihrem iPhone, iPad oder iPod Touch	43
Bernafon EasyControl-A App	44
Wireless Zubehör (optional)	46
Weitere Optionen	47
Tinnitus SoundSupport (optional)	48

Richtlinien für Anwender von Tinnitus Klangerzeugern	49
Klangoptionen und Lautstärkeanpassung	50
Begrenzung der Nutzungsdauer	53
Wichtige Informationen für Hörakustiker über Tinnitus SoundSupport	54
Warnungen in Bezug auf Tinnitus SoundSupport	56
Allgemeine Warnhinweise	58
Anleitung zur Fehlerbehebung	64
Wasser- und Staubschutz (IP68)	66
Nutzungsbedingungen	68
Garantiezertifikat	69
Internationale Garantie	70
Technische Daten	71
Ihre individuellen Hörgeräteeinstellungen	73

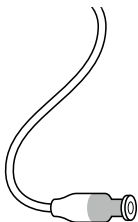
Übersicht



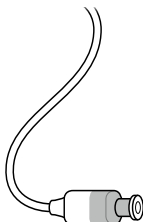
Hörer

Die Bauform miniRITE wird mit drei verschiedenen Hörern angeboten:

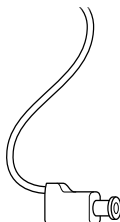
60-Hörer



85-Hörer



100-Hörer



Otoplastiken

Für jede Hörereinheit stehen verschiedene Ohrpasstücke und Schirme zur Verfügung:



Schirm (offener Schirm abgebildet)*



Grip Tip*



VarioTherm® Micro Mould oder Lite Tip



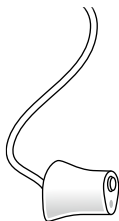
Micro Mould oder Lite Tip

Hörer für Power Otoplastik

Für Power Otoplastiken stehen neben dem 100-Hörer auch 105-Hörer zur Verfügung:

100-Hörer

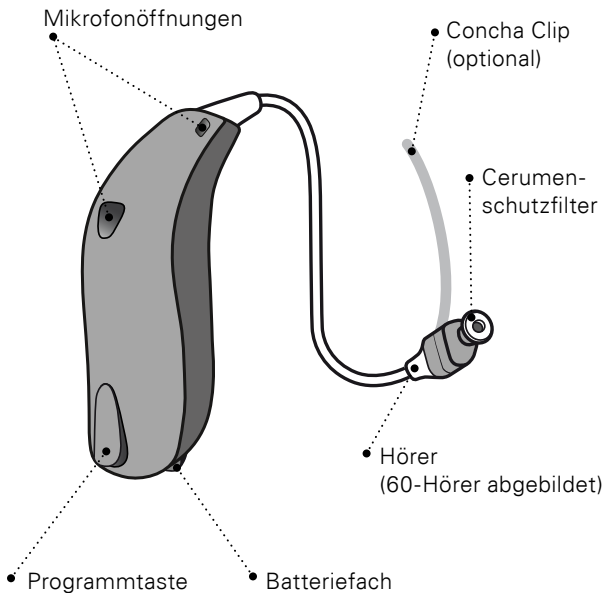
105-Hörer



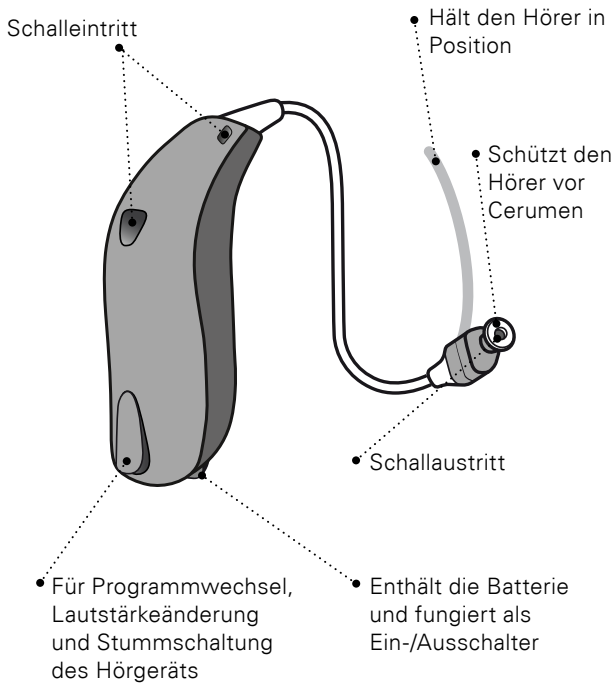
* Details zum Auswechseln des Schirms oder des Grip Tips finden Sie im Abschnitt: "Schirm oder Grip Tip wechseln".

VarioTherm® ist eine eingetragene Marke von Dreve.

Ihr Hörgerät – Bestandteile

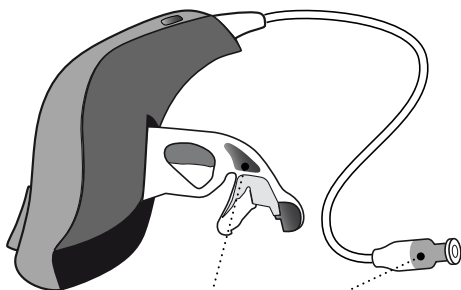


Funktionen



Linkes und rechtes Hörgerät unterscheiden

Es ist wichtig, zwischen dem linken und dem rechten Hörgerät zu unterscheiden, da sie eventuell unterschiedlich programmiert wurden. Sie finden Farbmarkierungen für links/rechts sowohl an den 60- und 85-Hörern als auch im Batteriefach. Es finden sich auch Markierungen auf den 100-Hörern und einigen Otoplastiken.



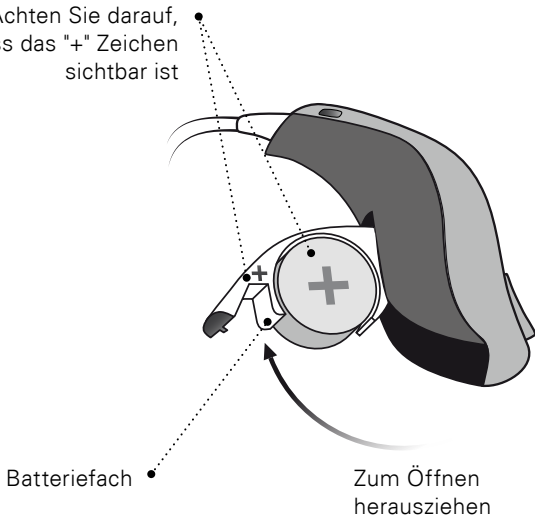
• Eine **ROTE** Markierung
kennzeichnet das RECHTE Hörgerät

Eine **BLAUE** Markierung
kennzeichnet das LINKE Hörgerät

Batteriegröße 312

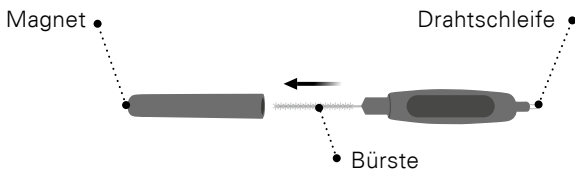
Bei Ihrem Hörgerät handelt es sich um ein kleines elektronisches Gerät, das mit speziellen Batterien betrieben wird. Zum Aktivieren des Hörgeräts müssen Sie eine neue Batterie in das Batteriefach einlegen. Lesen Sie im Abschnitt "Batteriewechsel" nach, wie Sie dabei vorgehen müssen.

Achten Sie darauf,
dass das "+" Zeichen
sichtbar ist



Multi-Werkzeug zum Batteriewechsel und zur Reinigung

Das Multi-Werkzeug verfügt über einen Magnet, mit dem sich die Batterie des Hörgeräts leichter austauschen lässt. Außerdem beinhaltet es eine Bürste und eine Drahtschleife, um Ihre Otoplastik von Cerumen (Ohrenschmalz) zu reinigen. Sie erhalten das Multi-Werkzeug bei Ihrem Hörakustiker.



WICHTIGER HINWEIS

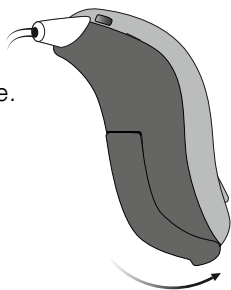
Das Multi-Werkzeug enthält einen eingebauten Magnet. Das Werkzeug sollte in einem Abstand von mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten aufbewahrt werden.

Ein- und Ausschalten des Hörgeräts

Das Batteriefach wird verwendet, um das Hörgerät ein- und auszuschalten. Um die Batterie zu schonen, achten Sie darauf, dass Ihr Hörgerät ausgeschaltet ist, wenn Sie es nicht tragen.

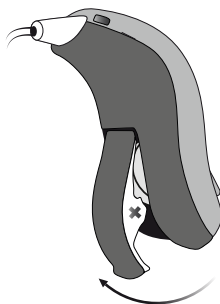
Einschalten

Schließen Sie das Batteriefach bei eingelegter Batterie. Das Batteriefach sollte mit einem Klick einrasten.



Ausschalten

Öffnen Sie das Batteriefach.



Wenn die Batterieleistung nachlässt

Das Hörgerät signalisiert Ihnen, wann es an der Zeit ist, die Batterie auszutauschen. Sie hören in regelmäßigen Abständen drei Signaltöne, bis die Batterie leer ist.



Drei Signaltöne*

= Die Batterie ist schwach



Vier Signaltöne

= Die Batterie ist leer

Hinweis zur Batterie

Führen Sie immer Ersatzbatterien mit sich oder tauschen Sie die Batterie aus, bevor Sie das Haus verlassen, um einen dauerhaften Betrieb Ihres Hörgeräts zu gewährleisten.

* Bluetooth® wird abgeschaltet und es ist nicht möglich, das Wireless Zubehör zu verwenden.

Die Wortmarke Bluetooth® sowie die Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung solcher Marken durch William Demant Holding A/S erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



Die Batterien müssen häufiger ausgetauscht werden, wenn Sie Musik oder andere Audioquellen mit Ihrem Hörgerät empfangen.

Batteriewechsel

1. Entfernen

Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Entnehmen Sie die leere Batterie.

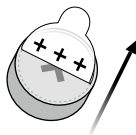


2. Freilegen

Entfernen Sie den Aufkleber von der + Seite der neuen Batterie.

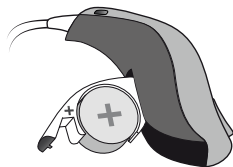
Tipp:

Für eine optimale Leistung lassen Sie die Batterie etwa zwei Minuten offen liegen, bevor Sie diese einlegen.



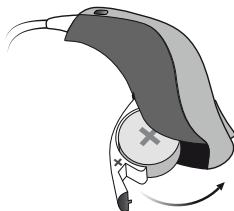
3. Einlegen

Legen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die + Seite nach oben zeigt.



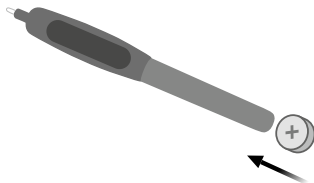
4. Schließen

Schließen Sie das Batteriefach.
Das Hörgerät spielt eine
Melodie ab. Um die Melodie zu
hören, halten Sie die Otoplastik
nahe an Ihr Ohr.



Tipp

Für den Batteriewechsel kann das Multi-Werkzeug
genutzt werden. Verwenden Sie das magnetische
Ende, um die Batterien herauszunehmen und
einzulegen. Sie erhalten das Multi-Werkzeug bei
Ihrem Hörakustiker.



Einsetzen des Hörgeräts

Der Hörer sollte immer nur mit befestigter Otoplastik oder einem der Schirme verwendet werden, da er den Klang in Ihr Ohr leitet. Verwenden Sie nur Teile, die für Ihr Hörgerät entwickelt wurden.

Wenn ein Concha Clip am Hörer angebracht ist, platzieren Sie ihn so im Ohr, dass er der Kontur des Ohrs folgt (siehe Schritt 3).

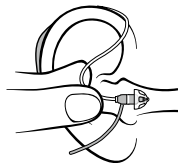
Schritt 1

Platzieren Sie das Hörgerät hinter dem Ohr.



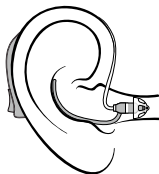
Schritt 2

Greifen Sie das Hörerkabel an der Biegung mit Daumen und Zeigefinger. Die Otoplastik sollte in Richtung des Gehörgangs zeigen.



Schritt 3

Schieben Sie die Otoplastik vorsichtig in den Gehörgang, bis das Hörerkabel bündig am Kopf anliegt.

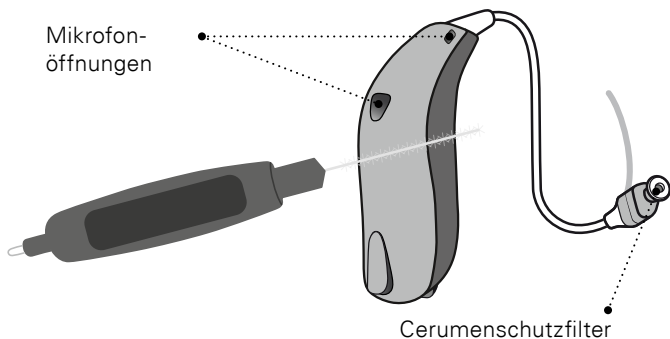


Pflege des Hörgeräts

Führen Sie die Reinigung Ihres Hörgeräts stets über einer weichen Oberfläche durch. So vermeiden Sie Beschädigungen durch versehentliches Fallenlassen.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie vorsichtig mit einer sauberen Bürste den Schmutz von den Öffnungen. Bürsten Sie sanft die Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Bürste nicht in die Öffnungen gedrückt wird.



WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie zum Reinigen des Hörgeräts ein weiches, trockenes Tuch. Das Hörgerät darf niemals gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard Otoplastiken: Schirm oder Grip Tip

Sowohl Schirm als auch Grip Tip bestehen aus weichem Gummi. Es gibt vier verschiedene Arten von Schirmen. Prüfen Sie im Folgenden die Art und Größe Ihrer Otoplastik.



Offener Schirm



Power Schirm



Bass Schirm, kleines Vent



Bass Schirm, großes Vent



Grip Tip (verfügbar für links/rechts und in verschiedenen Größen und Ausführungen)



5 mm*



6 mm*



8 mm*



10 mm*



12 mm**

* Nur als offener Schirm für 60-Hörer

** Nicht für offenen Schirm

WICHTIGER HINWEIS

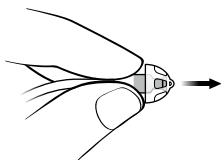
Falls sich die Otoplastik beim Herausnehmen aus dem Ohr nicht am Hörer befindet, könnte sie noch im Gehörgang sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Hörakustiker.

Schirm oder Grip Tip wechseln

Die Standard Otoplastik (Schirm/Grip Tip) sollte nicht gereinigt werden. Wenn sie mit Cerumen verstopft ist, ersetzen Sie sie durch eine neue. Der Grip Tip sollte mindestens ein Mal im Monat ausgetauscht werden.

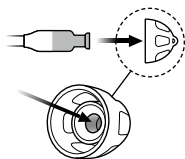
Schritt 1

Halten Sie den Hörer fest und ziehen Sie den Schirm/Grip Tip ab.



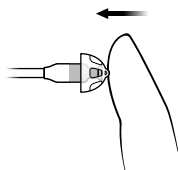
Schritt 2

Führen Sie den Hörer exakt in der Mitte des Schirms/Grip Tips ein.



Schritt 3

Drücken Sie den Schirm/Grip Tip fest auf den Hörer, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.



ProWax miniFit Filter

Der Hörer hat einen weißen Cerumenschutzfilter, der am Schallaustritt befestigt ist. Dieser Filter schützt den Hörer vor Cerumen und Schmutz. Wenn der Filter verstopft ist, tauschen Sie ihn bitte aus (siehe Abschnitt "Austausch des ProWax miniFit Filters") oder wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Entfernen Sie den Schirm/Grip Tip vom Hörer, bevor Sie den Cerumenschutzfilter austauschen.

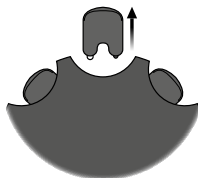
WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer die Art Cerumenschutzfilter, die ursprünglich mit Ihrem Hörgerät mitgeliefert wurden. Wenn Sie unsicher sind bezüglich der Verwendung und des Austauschs der Filter, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

ProWax miniFit Filter wechseln

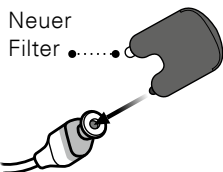
1. Wechselwerkzeug

Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Entfernen und einen weiteren mit einem neuen Cerumenschutzfilter.



2. Entfernen

Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutzfilter am Hörer und ziehen Sie ihn heraus.



3. Einlegen

Führen Sie den neuen Filter mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.



4. Abschluss

Der Hörer sollte wie abgebildet aussehen, wenn Sie den Filter ersetzt haben.

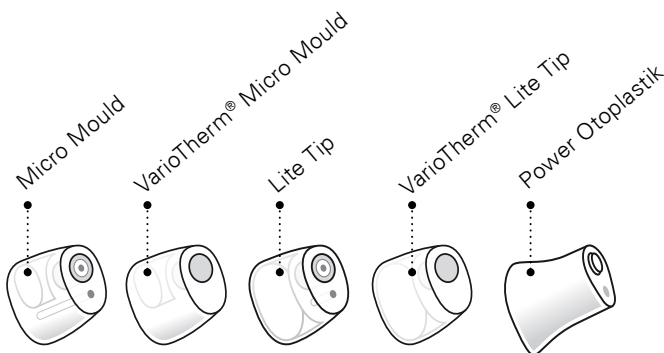


*

Wenn Sie eine individuelle Otoplastik verwenden, muss Ihr Hörakustiker möglicherweise den Austausch des Filters im Hörer vornehmen.

Individuelle Otoplastiken: Micro Mould, Lite Tip oder Power Otoplastik

Es gibt drei verschiedene Arten von Otoplastiken: Micro Mould, Lite Tip und Power Otoplastik. Micro Mould und Lite Tip sind in zwei verschiedenen Materialien erhältlich. Diese Otoplastiken werden individuell für Ihr Ohr hergestellt.



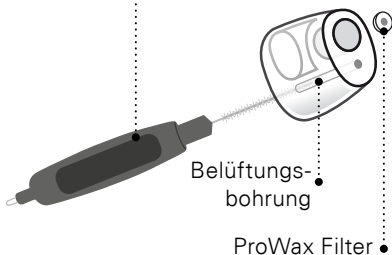
Bei individuellen Otoplastiken kann ein weiterer weißer Cerumenschutzfilter am Schallaustritt angebracht werden. Die passende Filterart für diese Otoplastiken ist ProWax. Lesen Sie den Abschnitt "ProWax Filter wechseln", um den ProWax Filter auszutauschen.

Micro Mould, Lite Tip oder Power Otoplastik reinigen

Das Ohrpasstück sollte regelmäßig gereinigt werden. Der Cerumenschutzfilter sollte ausgewechselt werden, sobald er verstopft ist oder wenn das Hörgerät verändert klingt.

Verwenden Sie nur die Cerumenschutzfilter, die Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten haben.

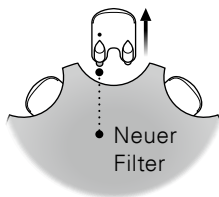
- Drücken Sie die Bürste vorsichtig durch die Öffnung und drehen Sie sie leicht, um die Belüftungsbohrung zu reinigen



ProWax Filter wechseln

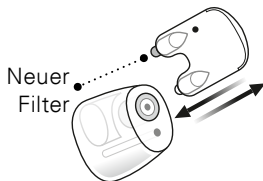
1. Wechselwerkzeug

Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Entfernen und einen weiteren mit einem neuen Cerumenschutzfilter.



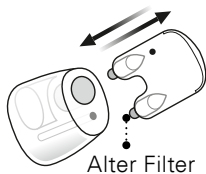
2. Entfernen

Drücken Sie den leeren Stift in den Filter an der Otoplastik und ziehen Sie ihn heraus.



3. Einlegen

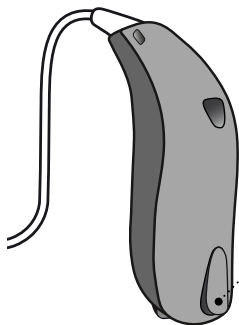
Führen Sie den neuen Filter mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.



Flugmodus

Wenn Sie ein Flugzeug besteigen oder wenn Sie einen Bereich betreten, in dem Funksignale verboten sind, z. B. während des Flugs, muss der Flugmodus aktiviert sein. Das Hörgerät funktioniert weiterhin.

Es reicht aus, den Flugmodus an einem Hörgerät zu aktivieren.



- **Aktivieren und Deaktivieren des Flugmodus**

Halten Sie die Programmtaste mindestens sieben Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt Ihre Aktion.

Das Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktiviert den Flugmodus (siehe Abschnitt "Schnelles Zurücksetzen").

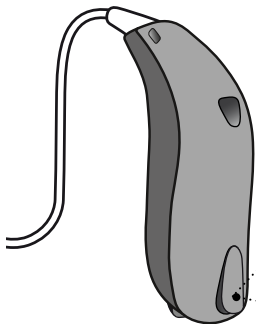
Optionale Funktionen und Zubehör

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zubehörteile sind optional erhältlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker nach der Konfiguration Ihres Hörgeräts. Wenn Sie in bestimmten Hörsituationen Schwierigkeiten haben, können spezielle Hörprogramme hilfreich sein. Diese werden von Ihrem Hörakustiker einprogrammiert.

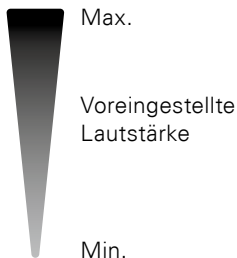
Notieren Sie hier Hörsituationen, in denen Sie sich Verbesserungen wünschen.

□ Lautstärke ändern (optional)

Wenn Sie zwei Hörgeräte haben, können Sie über die Programmtaste die Lautstärke in beiden Ohren anpassen. Das Hörgerät signalisiert jede Lautstärkeänderung mit einem Klick.



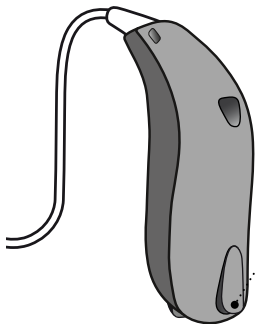
- Ein kurzes Drücken am RECHTEN Hörgerät erhöht die Lautstärke
- Ein kurzes Drücken am LINKEN Hörgerät verringert die Lautstärke



Sie hören drei Signaltöne, wenn das programmierte Maximum oder Minimum erreicht ist. Wenn Sie die voreingestellte Lautstärke erreichen, ertönen zwei Signaltöne.

□ Programm ändern (optional)

Ihr Hörgerät kann mit bis zu vier unterschiedlichen Hörprogrammen konfiguriert werden. Diese werden im Bedarfsfall von Ihrem Hörakustiker programmiert.







• Drücken Sie die Taste, um das Programm zu ändern

*

Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, wechseln Sie mit der Programmtaste des RECHTEN Hörgeräts vorwärts, zum Beispiel von Programm 1 auf 2, und mit dem LINKEN Hörgerät rückwärts, zum Beispiel von Programm 4 auf 3.

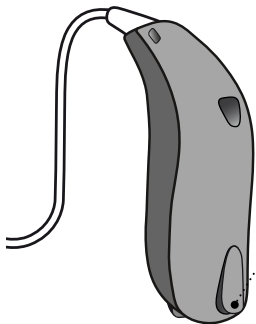
Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Programm	Signal	Hörsituation
1	 1 Signalton	
2	 2 Signaltöne	
3	 3 Signaltöne	
4	 4 Signaltöne	

Programm ändern: Lange drücken Kurz drücken

□ Stummschaltung des Hörgeräts (optional)

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie Ihr Hörgerät beim Tragen stumm schalten müssen.



- Durch langes Drücken (ca. vier Sekunden) der Programmtaste wird das Hörgerät stumm geschaltet.

Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Programmtaste erneut.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie die Stummschaltung nicht zum Ausschalten, da die Batterie bei dieser Funktion weiter verbraucht wird.

Schnelles Zurücksetzen (Reset)

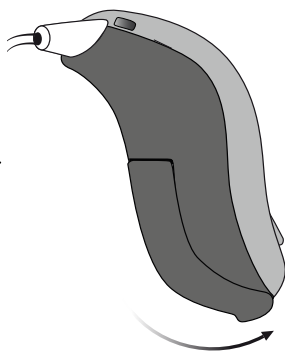
Wenn Sie wieder zu der Grundeinstellung Ihres Hörgeräts zurückkehren möchten, die Ihr Hörakustiker programmiert hat, öffnen und schließen Sie das Batteriefach.

Beim Zurücksetzen des Hörgeräts wird eine Melodie abgespielt.

Öffnen



Schließen



Verwenden Ihres Hörgeräts mit iPhone, iPad und iPod Touch

Ihr Hörgerät ist ein "Made for iPhone®"-Hörgerät und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung über iPhone, iPad oder iPod® Touch.

Sollten Sie Unterstützung beim Verbinden und Verwenden der oben genannten Produkte mit Ihrem Hörgerät benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder sehen Sie sich die Schulungsvideos auf unserer Website www.bernafon.de/library im Bereich "Bedienungsanleitungen" an.

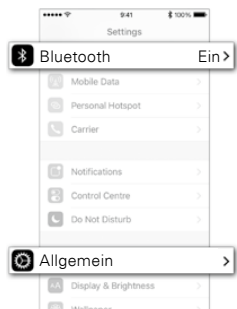


Direktes Audiostreaming wird aktuell nicht für Android™ unterstützt.

Zerena ist kompatibel mit iPhone X, iPhone 8 Plus, iPhone 8, iPhone 7 Plus, iPhone 7, iPhone SE, iPhone 6s Plus, iPhone 6s, iPhone 6 Plus, iPhone 6, iPhone 5s, iPhone 5c, iPhone 5, 9,7" iPad Pro, 12,9" iPad Pro, iPad Air 2, iPad Air, iPad (4. Generation), iPad mini 4, iPad mini 3, iPad mini 2, iPad mini und iPod Touch (5. und 6. Generation). Auf den Geräten muss iOS 9.3 (oder höher) installiert sein.

Das Hörgerät mit dem iPhone verbinden

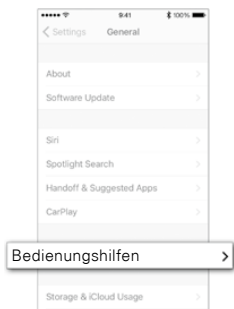
1. Einstellungen



Entsperren Sie Ihr iPhone und öffnen Sie die "Einstellungen".

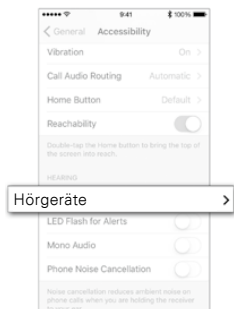
Aktivieren Sie Bluetooth® und öffnen Sie danach das Register "Allgemein".

2. Allgemein



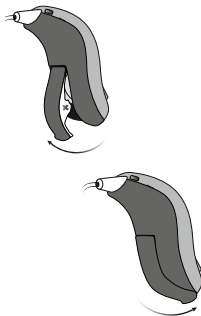
Wählen Sie jetzt "Bedienungshilfen".

3. Bedienungshilfen



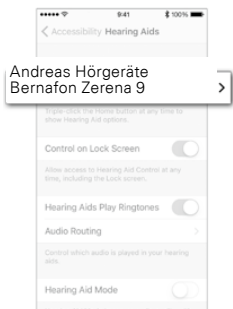
Scrollen Sie nach unten und wählen Sie "Hörgeräte".

4. Hörgeräte vorbereiten



Öffnen und Schließen Sie die Batteriefächer beider Hörgeräte (wenn Sie zwei haben) und platzieren Sie sie in der Nähe Ihres iPhones. Die Hörgeräte bleiben nun drei Minuten lang im Kopplungsmodus.

5. Auswahl



Ihr iPhone wird nun nach Ihren Hörgeräten suchen und gefundene Geräte auf dem iPhone anzeigen.

Wählen Sie Ihre Hörgeräte aus der Liste aus.

6. Bestätigung



Bestätigen Sie nun die Verbindung.

Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, ist die Bestätigung der Verbindung für jedes Hörgerät erforderlich.

Erneutes Verbinden der Hörgeräte mit Ihrem iPhone, iPad oder iPod Touch

Wenn Sie Ihre Hörgeräte oder Ihr Apple-Gerät ausschalten, sind sie nicht mehr verbunden. Schalten Sie Ihre Hörgeräte durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs ein, um sie wieder zu verbinden. Die Hörgeräte werden sich dann automatisch wieder mit Ihrem Apple-Gerät verbinden.

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für die Verwendung mit dem iPod, iPhone oder iPad entwickelt wurde und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Funkverbindung beeinträchtigen kann.

Bernafon EasyControl-A App

Die Bernafon EasyControl-A App für iPhone, iPad, iPod Touch und Android™-Geräte ermöglicht Ihnen die intuitive und diskrete Steuerung Ihrer Hörgeräte. Zusätzlich kann die Bernafon EasyControl-A App durch Verknüpfung mit IFTTT über das Internet auch zur Verbindung und Steuerung vieler weiterer Geräte verwendet werden.

Auf www.bernafon.de/products/accessories finden Sie weitere Informationen und Details zur Kompatibilität. Die Bernafon EasyControl-A App ist im App Store® und auf Google Play™ erhältlich. Suchen Sie nach iPhone-Apps im App Store, auch wenn Sie die Bernafon EasyControl-A App auf ein iPad herunterladen möchten.



Direktes Audiostreaming wird aktuell nicht von Android™ unterstützt.



Weitere Details finden Sie auf:
www.bernafon.de/products/accessories.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod Touch und Apple Watch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Wireless Zubehör (optional)

Um die Leistungsfähigkeit Ihrer Wireless Hörgeräte zu erweitern, steht Ihnen folgendes optionales Zubehör zur Verfügung. Dieses Zubehör kann Ihnen dabei helfen, in vielen alltäglichen Situationen besser zu hören und zu kommunizieren.

SoundClip-A

Dieses Zubehör ermöglicht es Ihnen in Kombination mit Ihrem Smartphone, Ihre Hörgeräte als Stereo-Kopfhörer zu verwenden. Der SoundClip-A kann ebenfalls als externes Mikrofon und Fernbedienung genutzt werden.

TV-A Adapter

Der TV-A Adapter ist ein kabelloser Sender, der Töne vom Fernseher und elektronischen Audiogeräten direkt an Ihr Hörgerät überträgt.

RC-A Fernbedienung

Die RC-A Fernbedienung bietet die Möglichkeit, das Programm zu wechseln, die Lautstärke anzupassen oder Ihr Hörgerät stumm zu schalten.

Bernafon EasyControl-A App

Die App ermöglicht Ihnen die intuitive und diskrete Steuerung Ihrer Hörgeräte. Für iPhone, iPad, iPod Touch und Android™-Geräte.

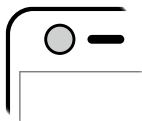
Weitere Informationen zum Zubehör erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker oder auf:
www.bernafon.de/products/accessories.

Weitere Optionen

Auto Phone

Das Auto Phone Programm kann automatisch aktiviert werden, sofern Ihr Telefon mit einem dafür vorgesehenen Magnet ausgestattet ist. Der Magnet muss in der Nähe des Schallaustritts Ihres Telefons angebracht werden.

Wenn das Telefon mit dem Magnet an das Hörgerät gehalten wird, aktiviert sich das Auto Phone Programm.



Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

□ Tinnitus SoundSupport (optional)

Anwendungsbereich von Tinnitus SoundSupport

Tinnitus SoundSupport ist ein Softwaremodul, welches Klänge erzeugt, um betroffene Kunden im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind erwachsene Personen (über 18 Jahre alt).

Tinnitus SoundSupport richtet sich an Fachleute (Hörakustiker, Audiologen und HNO-Ärzte), die mit der Bewertung und Behandlung von Tinnitus und Hörverlusten vertraut sind. Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker verwendet und begleitet werden.

Richtlinien für Anwender von Tinnitus Klangerzeugern

Diese Anweisungen enthalten Informationen zum Tinnitus SoundSupport, einer Funktion, die möglicherweise von Ihrem Hörakustiker in Ihren Hörgeräten aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport erzeugt Klänge mit ausreichender Intensität und Bandbreite, um Betroffenen den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner in der Anpassung und bietet auch eine angemessene Nachsorge. Es ist wichtig, seinen/ihren Rat und die Anweisungen hinsichtlich dieser Nachsorge zu befolgen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klangerzeuger verwenden, empfehlen wir eine Begutachtung durch einen HNO-Arzt. Der Zweck einer solchen Begutachtung ist es sicherzustellen, dass jede medizinisch heilbare Krankheit, die Tinnitus erzeugen könnte, erkannt und behandelt wird, bevor der Klangerzeuger zur Anwendung kommt.

Klangoptionen und Lautstärkeanpassung

Tinnitus SoundSupport wird von Ihrem Hörakustiker programmiert, um einen Klang an den Hörverlust sowie Ihre Präferenzen bezüglich der Tinnitus-Empfindung anzupassen. Es steht eine Reihe von Klangoptionen zur Verfügung. Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker den von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klang aus.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker entscheiden Sie, für welche Programme Sie Tinnitus SoundSupport aktivieren möchten. Der Klangerzeuger kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschaltung

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das der Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltung die Mikrofone und damit die Umgebungsgeräusche stumm, nicht aber den Ton des Tinnitus SoundSupport. Siehe Kapitel: "Stummschaltung des Hörgeräts".

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Hörprogramm wählen, für das der Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann Ihr Hörakustiker die Programmtaste an Ihrem Hörgerät so einstellen, dass sie als Lautstärkereglung für den Klangerzeuger dient.

Ihr Hörakustiker kann den Lautstärkereglung für den Klangerzeuger auf zwei Arten einstellen:

- A) Lautstärkeänderung für jedes Hörgerät einzeln
oder
- B) Lautstärkeänderung für beide Hörgeräte
gleichzeitig.

A) So ändert man die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für jedes Ohr einzeln

Um die Lautstärke (an nur einem Hörgerät) zu erhöhen, drücken Sie kurz auf die Programmtaste, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Der Klang wird beim ersten Drücken immer lauter, bis zwei Signaltöne zu hören sind. Danach wird die Lautstärke verringert.

Um die Lautstärke (an nur einem Hörgerät) zu verringern, drücken Sie wiederholt auf die Programmtaste, bis der gewünschte Lautstärkepegel erreicht ist.

B) So ändert man die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für beide Ohren gleichzeitig

Sie können ein Hörgerät verwenden, um den Klang zu verstärken, und das andere Hörgerät, um den Klang zu reduzieren.

Drücken Sie zum Erhöhen der Lautstärke wiederholt kurz die Programmtaste des RECHTEN Hörgeräts.

Drücken Sie zum Reduzieren der Lautstärke wiederholt kurz die Programmtaste des LINKEN Hörgeräts.

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen.

Begrenzung der Nutzungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport kann auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker teilt Ihnen die maximale tägliche Zeit mit, in der Sie Tinnitus SoundSupport verwenden sollten. Die Lautstärke sollte nie Ihre Unbehaglichkeitsschwelle überschreiten.

In der Tabelle "Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung" am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie Tinnitus SoundSupport in Ihren Hörgeräten bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker über Tinnitus SoundSupport

Beschreibung des Geräts

Tinnitus SoundSupport ist ein Softwaremodul, das von einem Hörakustiker in den Hörgeräten aktiviert werden kann.

Maximale Tragezeit

Die Tragezeit von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Pegel über 80 dB(A) SPL eingestellt wird. Die Anpasssoftware zeigt automatisch eine Warnung an, wenn das Hörgerät 80 dB(A) SPL überschreitet. Die empfohlene maximale Tragezeit wird im Anpassbildschirm Tinnitus angezeigt.

Der Lautstärkeregler ist deaktiviert

Die Lautstärkeregelung für den Klangerzeuger ist standardmäßig im Hörgerät deaktiviert. Das Risiko der Lärmbelastung erhöht sich, wenn der Lautstärkeregler aktiviert ist.

Wenn der Lautstärkeregler aktiviert ist

Es wird möglicherweise eine Warnung angezeigt, wenn Sie den Tinnitus-Lautstärkeregler im Bildschirm "Bedienelemente" aktivieren. Dies ist der Fall, wenn der Klang auf einen Pegel angehoben werden kann, der das Gehör schädigen könnte. Die Tabelle "Begrenzung der Nutzung" in der Anpassungssoftware zeigt die Stundenanzahl, die Kunden Tinnitus SoundSupport sicher verwenden können.

- Beachten Sie die maximale Tragezeit für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Vermerken Sie diese Zeiten in der Tabelle: "Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung" auf der Rückseite dieser Anleitung.
- Weisen Sie Ihre Kunden entsprechend an.

Tinnitus SoundSupport wird für die Bernafon AG hergestellt.

⚠ Warnungen in Bezug auf Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klangerzeuger aktiviert hat, beachten Sie bitte die nachfolgenden Warnhinweise.

Mit der Verwendung von Klängen, die durch ein Tinnitus-Managementgerät erzeugt werden, sind potenzielle Risiken und Bedenken verbunden. Darunter fallen die mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Änderung der Hörschwellen.

Sollten Sie eine Änderung beim Hören oder Tinnitus bzw. Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, Herzrasen oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit der Haut bemerken, sollten Sie die Verwendung des Gerätes unverzüglich einstellen und einen Arzt oder Hörakustiker aufsuchen.

Wie bei jedem Gerät kann der unsachgemäße Gebrauch des Klangerzeugers potenziell schädliche Auswirkungen haben. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Geräts und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragezeit

Halten Sie sich immer an die maximale tägliche Tragezeit des Tinnitus SoundSupport, die von Ihrem Hörakustiker empfohlen wird. Eine längere Verwendung kann zur Verschlechterung Ihres Tinnitus oder Hörverlusts führen.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Vor der Benutzung Ihres Hörgeräts sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen, um Ihre persönliche Sicherheit und die korrekte Benutzung sicherzustellen.

Beachten Sie bitte, dass Hörgeräte das normale Gehör nicht wiederherstellen oder Hörverluste, die durch organische Erkrankungen entstehen, nicht verhindern oder verbessern können. Beachten Sie auch, dass der Benutzer in den meisten Fällen nicht den vollen Nutzen aus einem Hörgerät zieht, wenn er es nur gelegentlich benutzt.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, falls Ihr Hörgerät nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Benutzung von Hörgeräten

- Hörgeräte dürfen nur laut den Anweisungen des Hörakustikers sowie entsprechend den von ihm vorgenommenen Einstellungen verwendet werden. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem plötzlichen und dauerhaften Hörverlust führen.
- Lassen Sie nicht zu, dass andere Personen Ihr Hörgerät tragen, da unsachgemäßer Gebrauch dem Gehör anderer Personen dauerhaften Schaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens von Batterien oder anderen kleinen Teilen

- Hörgeräte und deren Bestandteile sowie Batterien müssen außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese verschlucken oder sich mit diesen auf andere Weise verletzen können.
- Manchmal werden Batterien mit Tabletten verwechselt. Überprüfen Sie deshalb sorgfältig Ihre Medikamente, bevor Sie sie einnehmen, und bewahren Sie Hörgeräte niemals zusammen mit Medikamenten auf.
- Die meisten Hörgeräte können auf Anfrage mit einer Batteriefachsicherung ausgestattet werden. Dies wird bei Säuglingen, Kleinkindern und Personen mit Imbezillität dringend empfohlen.
- Für Kinder, die jünger als 36 Monate sind, muss immer eine Batteriefachsicherung verwendet werden. Bitte fragen Sie Ihren Hörakustiker, ob diese Option zur Verfügung steht.

Falls eine Batterie oder ein Hörgerät verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Batteriegebrauch

- Verwenden Sie immer von Ihrem Hörakustiker empfohlene Batterien. Batterien niedriger Qualität können auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nie, Ihre Batterie wieder aufzuladen, und entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht das Risiko, dass die Batterien explodieren.

Funktionsstörung

- Seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass Ihre Hörgeräte plötzlich und ohne Vorankündigung ausfallen können. Dies sollten Sie vor allem im Straßenverkehr oder in anderen Situationen beachten, in denen Sie auf akustische Warnsignale angewiesen sind. Die Hörgeräte könnten zum Beispiel ausfallen, wenn die Batterien leer sind oder der Hörer durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten ist Vorsicht geboten. Befolgen Sie immer die Richtlinien der Hersteller von implantierbaren Defibrillatoren und Herzschrittmachern beim Gebrauch von Mobiltelefonen und Magneten.

- Ihr Auto Phone Magnet und das Multi-Werkzeug (das einen eingebauten Magnet hat) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zum Implantat getragen werden; tragen Sie es z. B. nicht in einer Brusttasche.
- Sollten Sie ein aktives Implantat im Gehirn haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Implantats, um Informationen über die Gefahr von Störungen zu erhalten.

Röntgenuntersuchungen, CT-, MRT-, PET-Scans und Elektrotherapie

- Nehmen Sie vor Röntgenuntersuchungen, CT-, MRT- und PET-Scans, Elektrotherapie oder Operationen Ihre Hörgeräte heraus, da sie von starken Magnetfeldern beschädigt werden könnten.

Hitze und Chemikalien

- Ihr Hörgerät darf niemals extremer Hitze ausgesetzt werden, z. B. indem es in einem in der Sonne geparkten Auto zurückgelassen wird.
- Ihr Hörgerät darf nicht in Mikrowellenherden oder anderen Öfen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetika, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnenschutzcreme und Insektenschutzmitteln können Ihr Hörgerät beschädigen. Nehmen Sie Ihre Hörgeräte immer heraus, bevor Sie solche Produkte anwenden, und lassen Sie die Produkte trocknen, bevor Sie die Hörgeräte wieder einsetzen.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Power Hörgeräte

- Bei der Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörgeräten, die einen Ausgangsschalldruck von mehr als 132 dB SPL (IEC 711) aufweisen, ist spezielle Vorsicht geboten, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen eines Hörgeräteträgers zu beeinträchtigen.

Ob Ihr Hörgerät in die Kategorie "Power Hörgerät" fällt, entnehmen Sie bitte der Übersicht "Modelle im Überblick" am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Mögliche Nebenwirkungen

- Hörgeräte und Otoplastiken können die Ansammlung von Cerumen beschleunigen.
- Die normalerweise nicht allergenen Materialien, die in Hörgeräten verwendet werden, können in seltenen Fällen zu einer Hautreizung oder anderen Nebenwirkungen führen.

Bitte fragen Sie in einem der genannten Fälle Ihren Hörakustiker oder einen Arzt.

Elektromagnetische Interferenzen

- Das Hörgerät wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörgerät und anderen Geräten auftreten (z. B. manchen Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Kaufhaus-Alarmanlagen und anderen Geräten). Vergrößern Sie in diesem Fall möglichst den Abstand zwischen Ihrem Hörgerät und dem Interferenzen verursachenden Gerät.

Einsatz in Flugzeugen

- Ihr Hörgerät verwendet Bluetooth®. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert sein, es sei denn, Bluetooth® ist durch das Flugpersonal freigegeben.

Verbindung mit externem Zubehör

- Wird ein Hörgerät mit externen Geräten verbunden (mittels Audio-Kabel, USB-Kabel oder direkt), wird die Sicherheit des Hörgeräts durch das externe Zubehör bestimmt. Wird das externe Zubehör mit einer Steckdose verbunden, muss dieses Zubehör den Sicherheitsstandards nach IEC 62368 (oder IEC 60065, IEC 60950 bis 20. Juni 2019) oder gleichwertigen Standards entsprechen.

Anleitung zur Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursachen
	Leere Batterie
Kein Ton	Verstopfte Otoplastiken (Schirm, Grip Tip, Micro Mould oder Lite Tip)
Aussetzen, verfälschter oder zu leiser Klang	Verstopfter Schallaustritt Feuchtigkeit Leere Batterie
Rückkopplung	Otoplastik des Hörgeräts falsch eingesetzt oder angebracht Cerumen hat sich im Gehörgang angesammelt
Signalton	Wenn Ihr Hörgerät vier Mal hintereinander acht Signaltöne abspielt, muss das Mikrofon Ihres Hörgeräts überprüft werden
Pairing mit Apple-Gerät nicht erfolgreich	Bluetooth®-Verbindung fehlgeschlagen Nur ein Hörgerät ist verbunden

Lösungen

Tauschen Sie die Batterie aus

Reinigen Sie die Otoplastik

Ersetzen Sie eventuell den Cerumenschutzfilter, Schirm oder Grip Tip

Reinigen Sie den Cerumenschutzfilter, Schirm oder Grip Tip

Wischen Sie die Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Tauschen Sie die Batterie aus

Befestigen Sie die Otoplastik erneut

Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem Arzt oder Hörakustiker untersuchen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

1. Hörgeräte trennen

(Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → Hörgeräte → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren)

2. Schalten Sie Bluetooth® aus und wieder ein

3. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach der Hörgeräte

4. Hörgeräte erneut verbinden (siehe Seite 40)

Wenn keine der Lösungen zum Erfolg führt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörgerät ist staubdicht und gegen das Eindringen von Wasser geschützt, d. h., es ist für das Tragen in allen täglichen Situationen des Lebens konzipiert. Daher müssen Sie sich über Schweiß und Regen keine Gedanken machen. Sollte Ihr Hörgerät mit Wasser in Kontakt kommen und danach nicht mehr funktionieren, unternehmen Sie bitte folgende Schritte:

1. Trocknen Sie das Hörgerät vorsichtig ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, entfernen Sie die Batterie und wischen Sie das Batteriefach vorsichtig trocken.
3. Lassen Sie das Hörgerät ungefähr 30 Minuten mit geöffnetem Batteriefach trocknen.
4. Legen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht beim Duschen oder bei anderen Wasseraktivitäten. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiezerifikat

Name des Eigentümers:

Hörakustiker:

Adresse des Hörakustikers:

Telefonnummer des Hörakustikers:

Kaufdatum:

Garantiezeitraum:

Monat:

Modell rechts:

Seriennr.:

Modell links:

Seriennr.:

Internationale Garantie

Ihr Hörgerät verfügt über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung, beginnend mit dem Zeitpunkt der Lieferung. Diese eingeschränkte Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch für Zubehör wie Batterien, Schallschläuche, Hörer, Otoplastiken und Cerumenschutzfilter usw. Diese eingeschränkte Garantie gilt NICHT für Probleme, die die Folge von unsachgemäßer Handhabung oder Pflege, exzessivem Gebrauch, Unfällen, Reparaturen durch nicht autorisierte Personen, Kontakt mit korrosiven Umgebungen, physischen Veränderungen in Ihrem Ohr, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät oder fehlerhaften Anpassungen sind. Diese Probleme können zum Erlöschen der Garantie führen. Die vorstehend genannte Garantie beeinträchtigt nicht allgemeine Rechte staatlicher, nationaler Gesetzgebungen beim Kauf von Konsumprodukten. Ihr Hörakustiker könnte eine Garantie erteilt haben, die die Bedingungen dieser begrenzten Garantie überschreitet. Für genaue Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Service

Bringen Sie Ihr Hörgerät zu Ihrem Hörakustiker, dieser kann kleinere Probleme möglicherweise sofort beheben bzw. Anpassungen vornehmen.

Technische Daten

Das Hörgerät enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörgerät ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktions-Technologie für Kurzstreckenübertragung mit einer Frequenz von 3,84 MHz arbeitet. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter $-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei 10 m Abstand.

Das Hörgerät enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth® Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils mit 2,4 GHz arbeiten. Der 2,4 GHz Funksender ist schwach und gibt insgesamt weniger als 4,8 dBm EIRP an Strahlungsleistung ab.

Das Hörgerät erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörgeräts sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

USA und Kanada

The hearing aid contains a radio module with the following certification ID numbers:

FCC ID: U6XAUMRIT

IC: 7031A-AUMRIT

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörgerät die grundlegenden Anforderungen und sonstigen wichtigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärungen erhalten Sie beim Hersteller.

Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Ihre individuellen Hörgeräteeinstellungen

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Einstellungen für Ihr Hörgerät

Links		Rechts
<input type="checkbox"/>	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Programmwechsel	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Stummschaltung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/>

Anzeigen für Lautstärkeregelung

<input type="checkbox"/>	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Klick bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Signalton bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/>

Batterieanzeige

<input type="checkbox"/>	Batteriewarnung	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-----------------	--------------------------

Symbolerklärungen – Bedienungsanleitung und Verpackung

	<p>Warnhinweise Mit Warnsymbol hervorgehobener Text ist vor Verwendung des Produkts zu lesen.</p>
	<p>Hersteller Das Produkt wird von dem Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben ist. Verweist auf den Hersteller des Medizingerätes gemäß EU-Richtlinie 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG.</p>
	<p>CE-Zeichen Das Produkt entspricht der Europäischen Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Die vierstellige Zahl ist die Kennnummer der notifizierten Stelle.</p>
	<p>Elektronikschrott (WEEE) Bitte recyceln Sie Ihre Hörgeräte, Ihr Zubehör und die Batterien entsprechend Ihren regionalen Bestimmungen oder bringen Sie diese zu Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Elektronik-Altgeräte werden von der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) abgedeckt.</p>
	<p>Produktkonformitätskennzeichnung (RCM) Das Produkt erfüllt die Anforderungen zu elektrischer Sicherheit, EMV und Frequenzspektrum für Produkte für den australischen oder neuseeländischen Markt.</p>

	<p>IP-Code Dieses Symbol gibt den Schutzgrad gegenüber schädlichem Eindringen von Wasser und Feinstaub gemäß DIN EN 60529:1991/A1:2002 an. IP6X kennzeichnet den Grad des Gesamtstaubschutzes. IPX8 kennzeichnet den Schutz vor den Auswirkungen des dauerhaften Eintauchens in Wasser.</p>
	<p>Bluetooth®-Logo Eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth® SIG, Inc. überall dort, wo die Verwendung unter Lizenz erfolgen muss.</p>
	<p>„Made for iPod“ „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ Weist darauf hin, dass das Gerät mit iPod, iPhone und iPad kompatibel ist. Symbolerklärungen – Verpackung.</p>
	<p>Trocken halten Weist auf ein Medizingerät hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.</p>
	<p>Vorsicht-Symbol Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.</p>
	<p>Katalognummer Verweist auf die Katalognummer des Herstellers, mit der das Medizingerät bestimmt werden kann.</p>
	<p>Seriennummer Verweist auf die Seriennummer des Herstellers, mit der ein Medizingerät genau bestimmt werden kann.</p>

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung

Keine Begrenzung der Nutzungsdauer

Programm	Voreingestellte Lautstärke (Tinnitus)	Maximale Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/> 1	Max. ____ Stunden pro Tag	Max. ____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 2	Max. ____ Stunden pro Tag	Max. ____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 3	Max. ____ Stunden pro Tag	Max. ____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 4	Max. ____ Stunden pro Tag	Max. ____ Stunden pro Tag

Ref. OSHA (Occupational Safety & Health Administration, US-Arbeitsministerium)/DIREKTIVE 2003/10/EG über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (Lärm) / die berufsbedingte Lärmbelastung: Evaluation, Prävention und Kontrolle – Sonderbericht S 64, WHO.

< >
8,15 mm

Platzhalter
für FSC-Logo

The logo features a stylized tree in the background. The text 'FSC' is prominently displayed in a large, bold font, with 'MIX' and 'Paper' stacked below it in smaller fonts. The entire logo is contained within a green rectangular box.

FSC
MIX
Paper

^
19 mm
v

^
9,0 mm
v

< 15 mm >



Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz
Telefon +41 31 998 15 15
info@bernafon.com
www.bernafon.com

Deutschland
Bernafon Hörgeräte GmbH
Nunsdorfer Ring 14
12277 Berlin
Telefon +49 30 723 937 0
info@bernafon.de



0000191640000001

bernafon 
Your hearing • Our passion